

# LITERATUREMPFEHLUNGEN ZUM THEMA BRUSTKREBS<sup>1</sup>

Sehr geehrte Patientin,

vielleicht haben Sie das Bedürfnis, etwas über Ihre Erkrankung, die therapeutischen Möglichkeiten und die Nachbehandlung zu lesen. Wir haben Ihnen dazu einige Bücher ausgesucht, die wir aus unserer Sicht empfehlen können und über die angegebene ISBN-Nummer über den Buchhandel oder das Internet (z.B. [www.buch.de](http://www.buch.de)) zu beziehen sind. Auf der Rückseite finden Sie außerdem einige Internet-Adressen, die aus unserer Sicht empfehlenswerte Informationen zum Thema Brustkrebs anbieten.

## **1. Medizinische Grundlagen der Erkrankung und ihrer Behandlung:**

Berg Lilo (2007): Brustkrebs – Wissen gegen Angst. Ein Handbuch. Goldmann TB, München, 3. Aufl., ISBN 13: 9783442151684

Goldmann-Posch, Ursula; Marti, Rita Rosa (2008): Über-Lebensbuch Brustkrebs. Wissen gegen Angst und Ohnmacht. Anleitung für die aktive Patientin. Schattauer Verlag, Stuttgart, 4. Aufl. ISBN 13: 978-3-7945-2487-7

Delbrück, Hermann (2008): Brustkrebs. Kohlhammer, Stuttgart, 8. Aufl., ISBN 13: 978-3-17-019410-6

Kaufmann Manfred, Loibl S (2008): Mammakarzinom. 100 Fragen - 100 Antworten. Urban & Vogel, München, 2.Aufl., ISBN 13: 978-3-89935-232-0

Stamatiadis-Smidt, Hilke; Zur Hausen, Harald, Wiestler Otmar, Gebest Hans-Joachim (Hrsg.) (2006): Thema Krebs. Fragen und Antworten. Springer Verlag, Heidelberg, 3. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. ISBN 10: 3-540-25792-6

## **2. Erfahrungsberichte**

Goldmann-Posch, Ursula (2007): Der Knoten über meinem Herzen. Brustkrebs darf kein Todesurteil sein: Therapien und andere Hilfen. Blessing Verlag, München, 3. Auflage, ISBN 10: 379452604X

Creutzfeld-Glees, Cora (2005): Wie sehe ich danach aus? Bilder und Berichte von Frauen nach einer Brustkrebsoperation. Vandenhoeck & Ruprecht, ISBN 10: 3-525-46183-6

Herbert, Sybille (2005): Überleben Glückssache – Was Sie als Krebspatient in unserem Gesundheitswesen erwartet. Scherz Verlag, München, ISBN 10: 3-502-14002-2

Kemper, Gudrun; Ohlms Ulla (Hrsg.) (2003): Jede Neunte... Frauen berichten von ihren Erfahrungen mit Brustkrebs. Orlanda Frauenverlag, ISBN 10: 3-936937-07-9

## **3. Alternativ- bzw. Komplementärmedizin, Ernährung**

Beuth, Josef (2007): Krebs ganzheitlich behandeln. Trias Verlag, Stuttgart. 3. Auflage, ISBN 10: 3-8304-3374-3

Delbrück, Hermann (2006): Ernährung für Krebserkrankte. Kohlhammer, Stuttgart, ISBN 13: 978-3-17-019173-0

Hübner, Jutta (2008): Komplementäre Onkologie. Mit CD-ROM. Schattauer, Stuttgart, ISBN 13: 978-3-7945-2586-7

Kretschmer C, Herzog A (2008): Gesunde Ernährung bei Krebs. Haug, Stuttgart, 14. Auflage, ISBN 13: 978-3-8304-2264-8

Konopka, Peter (2004): Krebs, Immunsystem und Ernährung. Ein Ratgeber für Patienten. Hirzel, Stuttgart, ISBN 10: 3-7776-1264-2

## **4. Spezielle Themen**

Dimeo FC et al. (2006): Krebs und Sport. Ein Ratgeber nicht nur für Krebspatienten. Weingärtner, Berlin, ISBN 10: 3-9804810-6-9

Kappauf Herbert; Gallmeier, Walter (2004): Nach der Diagnose Krebs – Leben ist eine Alternative. Herder Spektrum Freiburg, ISBN 10: 3-451-04857-4

LeShan, Lawrence: Diagnose Krebs (2004): Wendepunkt und Neubeginn. Klett-Cotta, Stuttgart, 6.Auflage, ISBN 10: 3-608-95794-4

Rexrodt von Fircks, Annette (2004): Ich brauche Euch zum Leben. Krebs – wie Familie und Freunde helfen können. Rowohlt, Reinbek, ISBN 10: 3499616637

---

<sup>1</sup> Fassung vom 24.04.2010

Zettl, Stefan; Hartlapp, Joachim (2008): Krebs und Sexualität. Ein Ratgeber für Krebspatienten und ihre Partner. Weingärtner Verlag, Berlin, 3. erweiterte und aktualisierte Aufl., ISBN 13: 3-9804810-9-0

Zimmermann, Tanja; Heinrichs, Nina (2008): Seite an Seite. Eine gynäkologische Krebserkrankung in der Partnerschaft gemeinsam bewältigen. Hogrefe, Göttingen, ISBN-13: 978-3-8017-2094-0

## **5. Brustkrebs im Internet**

[www.krebsgesellschaft.de/onkoscout](http://www.krebsgesellschaft.de/onkoscout)

Die Internetseite der Deutschen Krebsgesellschaft zeigt alle zertifizierten Kliniken und Krebsberatungsstellen. Die „Suchmaschine Onkologie“ durchsucht zudem relevante Internetseiten, dies erleichtert das Auffinden seriöser Informationen im World Wide web. Eine Arzt- und Kliniksuche rundet das Angebot ab.

[www.inkanet.de](http://www.inkanet.de)

Die als 27-jährige mit einer Krebserkrankung konfrontierte Anja Forbriger ist zu einer Vorreiterin in Sachen Aufklärung via Internet geworden und hat eine umfassende Homepage für Krebspatienten und deren Angehörige aufgebaut. Sie umfasst Informationen und weiterführende Hinweise zu Krebsarten, Therapie- und Untersuchungsverfahren, Body and Soul, sozialrechtlichen Informationen, aktuellen Neuigkeiten aus der Onkologie sowie die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Betroffenen.

[www.krebsgemeinschaft.de](http://www.krebsgemeinschaft.de)

Seit August 2002 bietet der Krebsinformationsdienst KID gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Medizin eine Homepage an, über die Erkrankte, deren Familien oder Freunde in einem Forum oder Chat zu anderen betroffenen Kontakt aufnehmen können. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Experten zu regelmäßig wechselnden Themen rund um die Erkrankung Fragen zu stellen oder sich anhand von aktuellen und ausführlich geschriebenen Texten selbst zu informieren. Eine Besonderheit dieser Seite ist das „Partner Matching“: Dabei erstellen registrierte Benutzer eine virtuelle Visitenkarte mit Informationen über sich, die Erkrankung und die persönliche Situation. Befindet sich ein anderer angemeldeter Besucher in ähnlicher Situation, können beide gezielt Kontakt miteinander aufnehmen.

[www.krebs-kompass.de](http://www.krebs-kompass.de)

Der 1997 gestartete kostenfreie Krebs-Kompass unterstützt Krebskranke und deren Angehörige bei der Informationssuche im Internet. Weitere Dienste der Plattform sind ein Chat für Patienten und deren Angehörige, Informationen zu sämtlichen Krebsarten, Erfahrungsberichte, ein Linkverzeichnis, ein Newsletter und eine Krebs-Suchmaschine, über die Informationen abgefragt werden können. Besonders empfehlenswert ist das Forum, das sehr stark frequentiert wird.

[www.mamazone.de](http://www.mamazone.de)

Mamazone ist eine von Brustkrebspatientinnen 1999 begründete Initiative, die sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten auszeichnet.

**Zusammengestellt von:  
Dipl. Psych. Stefan Zettl  
Bliesweg 10  
69126 Heidelberg**

AZIB-FAS-7864/10